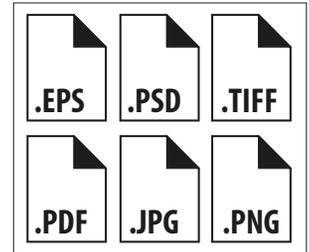


LASER-DARK (NO-CUT) FÜR SCHWARZE & DUNKLE UNTERGRÜNDE

2-BLATT-SYSTEM

Für LED-/Laserdrucker mit & ohne weißem Toner

DRUCKBARE DATEIFORMATE:



DATEIFORMATE

Theoretisch können alle gängigen Dateiformate verwendet werden um mit einem OKI Weißtonerdrucker auf unsere Transfermedien zu drucken. Falls Sie nicht im Besitz einer RIP Software sind, empfehlen wir das Drucken aus CorelDraw. CorelDraw ist in der Lage die gängigsten Dateiformate zu importieren. Sie können beispielsweise in bekannten Adobe Programmen Ihre Motive erstellen und abspeichern oder auch direkt im CorelDraw erstellen und drucken. Das Drucken von detaillierten Motiven aus Photoshop ist sehr aufwändig und nur mit Rechnern mit hoher Rechenleistung möglich.



BEVOR SIE DRUCKEN

- Schalten Sie Ihr Gerät ein.
- Drücken Sie im Kalibrationsmenü auf „**Reg. anpassen**“ um eventuelle Farbverschiebungen zu beheben.
- Drucken Sie ein **Testmotiv**, bevorzugt mit den Grundfarben Cyan, Magenta, Yellow, Black/White (falls Sie keines zur Hand haben, kontaktieren Sie uns über unsere Webseite unter www.forever-ots.de)
- Eine **abgenutzte Bildtrommel** kann zu einer schlechten Farbdeckung führen. Spätestens wenn die Meldung „**Bildtrommel kurz vor Lebensende**“ erscheint, empfehlen wir Ihnen, die Druckqualität der jeweiligen Farbe zu beobachten und eine Ersatztrommel bereit zu halten.



Beispiel für ein **Testbild**



Beispieldruck mit **intakten** Bildtrommeln



Beispieldruck mit einer **abgenutzten** Magenta-Bildtrommel

WICHTIG: FÜR CMYK MOTIVE OHNE WEIßTONER

Bitte beachten Sie den Tonwert, (siehe rechts) welcher benötigt wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



DRUCKEREINSTELLUNGEN:

	OKI ES7411WT/ C711WT/PRO7411WT & OKI ES9420WT/ C920WT/PRO920WT	OKI PRO8432WT	OKI ES9541DN OKI C941DN	OKI PRO9541WT	OKI PRO 6410 NEON COLOR & OKI LED CMYK
NUTZEN SIE AUSSCHLIEßLICH DAS SEITLICHE BZW. HINTERE FACH ZUR AUSGABE UND DAS MEHRZWECKFACH ZUR EINGABE DER A-FOIL					
DRUCKMODUS	Transparentfolie	Benutzertyp 1	Transparentfolie	Benutzertyp 1 / FOREVLDLT	Transparentfolie
PAPIERZUFUHR	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach
FARBEINSTELLUNG: CYAN MAGENTA YELLOW WHITE BLACK	0 +2 +1 -3 -	FARBEINSTELLUNG PAPIER: +2 0 0 0 0 -	*Nur mit Weißtoner RIP Software empfohlen	0 0 0 - 0	0 0 0 0 0

***ACHTUNG! Bei der Benutzung einer RIP Software muss der Drucker in den Werkseinstellungen sein!**

WICHTIG: FÜR ES7411WT/C711WT/PRO7411WT - Falls Sie in einem anderen Druckmodus als Transparentfolie gearbeitet haben, schalten Sie Ihren Drucker für mindestens 20 Minuten komplett aus bevor Sie beginnen auf A-Foil zu drucken.



RASTERN VON FOTOS & GRAFIKEN FÜR EINEN WEICHEN SIEBDRUCKGRIFF

- *Warum empfehlen wir zu Rastern?*

Begründung: Auch Fotos und Motive mit Hintergrund können mit Laser-Dark (No-Cut) transferiert werden. In diesem Fall empfehlen wir das Motiv zu Rastern, um einen weichen Griff zu erzielen. Mit Hilfe einer RIP Software können Sie mit wenigen Klicks Ihr Motiv rastern und viele weitere Einstellungen und Optimierungen vornehmen. Ein gerastertes Motiv fühlt sich auf dem Textil noch weicher an als ein Siebdruck. Da die Angriffsfläche auf die Rasterpunkte beschränkt wird, lässt sich das Textil noch besser waschen als Motive mit größeren Flächen.



TEXTILAUSWAHL

- *Wählen Sie bei Textilien immer einen weniger dehnbaren Stoff (kein Elasthan oder Lycra).*

Begründung: Um ein zu starkes Brechen des Transfers beim Auseinanderziehen des Stoffes zu vermeiden.



TRANSFERPRESSE

- *Falls vorhanden, entfernen Sie den Teflonüberzug von der Ober- bzw. Unterplatte Ihrer Presse.*

Begründung: Das Teflon nimmt die benötigte Hitze auf und führt zu fehlerhaften Ergebnissen.

- *Vergewissern Sie sich, dass die Gummimatte auf der unteren Platte Ihrer Transferpresse festgeklebt und nicht beschädigt ist.*

Begründung: Wenn sich die obere und untere Platte nicht parallel zueinander schließen, sondern eine leichte horizontale Verschiebung stattfindet, kann dies u.U. zu einer unvollständigen Übertragung der Beschichtung der B-Paper auf die A-Foil führen, insbesondere bei großflächigen Motiven. Ebenso kann ein Defekt, Verschleiß oder auch nur eine lockere Schraube an der Schließvorrichtung Ihrer Presse dies verursachen.

- *Achten Sie darauf, dass die Temperatur auf der Heizplatte die eingestellte Temperatur erreicht hat. Lassen Sie Ihre Presse so lange stehen bis die untere Metallplatte unter dem Gummi so heiß ist, dass Sie sie nur noch kurz berühren können.*

Begründung: Nur mit einer ausreichend aufgeheizten unteren Pressplatte erreichen Sie gleichmäßige Ergebnisse. Lassen Sie deshalb bei Nichtbenutzung Ihrer Schwenkpresse diese immer im geschlossenen Zustand, damit die untere Platte immer heiß bleibt.

- *Die untere Matte Ihrer Presse darf nicht zu weich sein.*

Begründung: Eine zu weiche Matte kann unter Umständen zu Problemen bei der Trennung von A- & B-Medien führen.

- *Platzieren Sie die Medien immer mittig auf Ihrer Presse.*

Begründung: Viele Pressen haben keine gleichmäßige Druckverteilung auf die gesamte Pressfläche. Je weiter man nach außen geht, desto wahrscheinlicher sind Verarbeitungsfehler aufgrund des fehlenden Druckes durch die Presse.



TRENNUNG VON A & B-MEDIEN

- *Lassen Sie während dem Separieren die Medien unbedingt auf der Presse liegen.*

Begründung: Anderenfalls kommt kühlere Luft unter die Medien und verursacht eine schnellere Abkühlung. Eine zu schnelle Abkühlung der Medien führt dazu, dass Teile Ihrer A-Foil auf das B-Papier übertragen werden.

- *Separieren Sie die Medien nicht zu schnell voneinander.*

Begründung: An runden Kanten oder anderen kritischen Stellen in Ihrem Motiv, kann eine zu schnelle Separation zu Ausrissen führen.

- *Separieren Sie die Medien in einem flachen Winkel.*

Begründung: Dadurch bleiben die Medien flach auf der Presse liegen und die Trennung funktioniert optimal.

Bitte beachten Sie bei der Separation mit Ausdrucken vom OKI ES9541DN/C941DN/PRO9541WT folgendes:

Da es sich bei den CMYK-Farben um Polymertoner handelt, bleibt der Toner länger heiß als bei anderen Druckern.

Deshalb ist es wichtig, nach dem Öffnen der Presse 3-5 Sekunden kräftig mit einem Textil über das B-Papier zu reiben, um eine gewisse Resthitze zu entfernen.



TRANSFER AUF DAS SUBSTRAT

- *Kleben Sie alle vier Ecken mit unserem hitzebeständigen Thermoband ab.*

Begründung: Beim öffnen der Presse sowie beim Entfernen des Substrates von Ihrer Presse, kann es vorkommen, dass sich die Ecken vom Transfermedium anheben. Dies führt zu ungewolltem Heißabziehen und dadurch zu unvollständigem Übertragen des Motivs.



NACH DEM PRESSVORGANG

- *Ziehen Sie das Trägermedium im absolut kalten Zustand ab.*

Begründung: Der Transfer muss vollständig aushärten. Wenn Sie den Träger im warmen Zustand abziehen, kann es sein, dass Teile des Motivs nicht übertragen werden.



WASCHHINWEIS

- **Bis 40°C waschbar.** Keinen Weichspüler und kein Flüssigwaschmittel verwenden. Nicht maschinell trocknen!



AUFBEWAHRUNG

- Lagern Sie das Material sicher vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze.

Die bedruckte A-Foil kann einige Wochen gelagert, solange sie nicht zerkratzt oder gebogen wird.

Ein komplett vorbereiteter Transfer (A & B) kann ebenfalls einige Wochen gelagert werden, solange dieser vor Staub, Feuchtigkeit, Hitze, Kratzern und Biegung geschützt wird.

Wir empfehlen Ihnen die Medien in luftdicht-verschließbaren Tüten und in einem vor Sonneneinstrahlung geschützten Karton aufzubewahren (Bsp.: Originalverpackung).



1. DRUCKEN

- Drucken Sie Ihr Motiv **spiegelverkehrt** auf die A-Foil.



2. TRANSFERPRESSE

- Legen Sie die **A-Foil** mittig auf die untere Platte der Transferpresse (bedruckte Seite zeigt **nach oben**).
- Legen Sie das **B-Paper** auf die A-Foil (beschichtete Seite zeigt **nach unten**).
- Decken Sie das Ganze mit einem **Silikonpapier** ab.

Das **B-Paper** ist bereits **kleiner** geschnitten, um Verschmutzungen der Arbeitsfläche zu vermeiden.

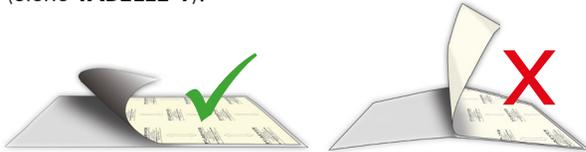
HINWEIS: Unter Umständen können an unbedruckten Stellen, nach dem Pressvorgang mit dem B-Papier, weiße Flecken auftauchen. Um dies zu vermeiden, legen Sie 5 Blatt normales Kopierpapier über das B-Papier.



3. TRANSFERVORGANG B-PAPIER ZU A-FOIL

- Pressen Sie bei **150°C** für **90 Sek.** mit **2-3 bar** (mittlerer Druck).

Bei **vollflächigen** Weißtoner Motiven und **allen** CMYK Motiven müssen Sie die Zeit auf **120** Sekunden erhöhen. (Siehe **TABELLE 1**).

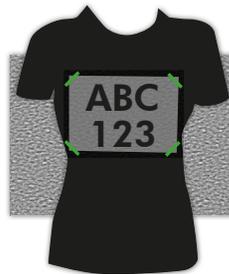


- Ziehen Sie das B-Papier von der A-Foil ab, ohne die A-Foil von der Platte Ihrer Transferpresse anzuheben. Achten Sie darauf, dass Sie in einer **LANGSAMEN UND FLIEßENDEN BEWEGUNG** arbeiten.
- Schneiden Sie die Ränder Ihres Transfers ab, um die von den Seiten ausgeblutete B-Papier Beschichtung zu entfernen.



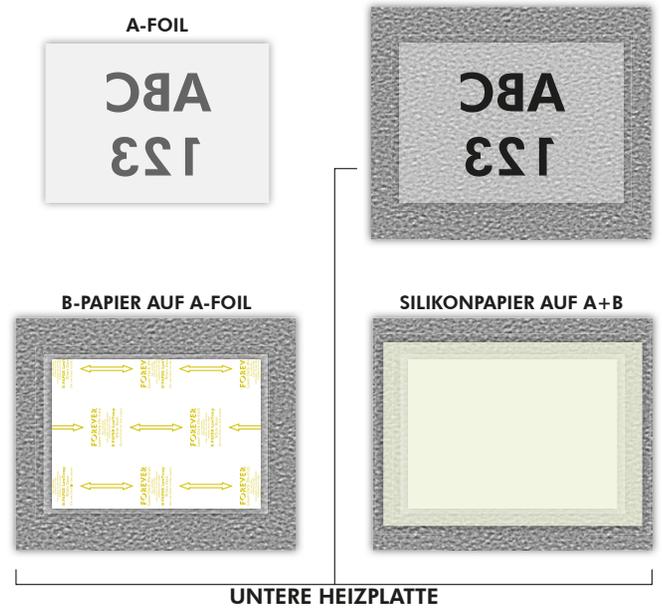
4. TRANSFER AUF TEXTILIEN & ANDERE OBERFLÄCHEN

- Platzieren Sie Ihr Textil oder ein anderes Substrat auf der unteren Platte Ihrer Transferpresse.
- **Fixieren Sie die Ecken der A-Foil** mit Hilfe eines hitzebeständigen Klebebandes.
- Pressen Sie nach den in **TABELLE 2** aufgeführten Parametern.
- Entfernen Sie die **A-Foil** erst, wenn sie vollständig ausgekühlt ist.



5. FIXIERUNG

- Um die **Washbeständigkeit** und **Haptik des Transfers zu verbessern**, ist es zwingend erforderlich, das Substrat **nachzupressen**.
- Für ein **mattes Ergebnis** pressen Sie mit unserem "**FOREVER Matt Finish Economy**" Papier für 30 Sekunden nach und verwenden hierbei die in Tabelle 2 angegebenen Parameter für Temperatur und Druck.
- Für ein **glänzendes Ergebnis** pressen Sie mit unserem "**FOREVER Glossy Finish**" Papier für 30 Sekunden nach und verwenden hierbei die in Tabelle 2 angegebenen Parameter für Temperatur und Druck.



	°C °F		
OKI WEIßTONER	150 - 160°C	90 - 120 Sek.	2 - 3 Bar
CMYK	150 - 160°C	120 Sek.	2 - 3 Bar

WICHTIG: Verschiedene Hersteller von Laserdruckern benutzen unterschiedliche Toner. Bei den obigen Angaben handelt es sich nur um Richtwerte! Um die optimale Temperatur und Zeit herauszufinden, bedarf es ein paar Versuchen.

	°C °F		
BAUMWOLLE	150 - 160°C	30 Sek.	2 - 3 Bar
POLYESTER	120 - 130°C	30 Sek.	2 - 3 Bar
POLYPROPYLEN	105°C	30 Sek.	2 - 3 Bar
MISCHGEWEBE	120 - 130°C	30 Sek.	2 - 3 Bar
PAPIER/KARTON	100°C	15 Sek.	1 - 2 Bar
BUCHDECKEL	110 - 120°C	15 Sek.	1 - 2 Bar
HOLZ	130°C	30 Sek.	2 - 3 Bar
NYLON*	150°C	30 Sek.	2 - 3 Bar

* Material 30 Sek. Vorpressen!

VEREDELUNG MIT HEIßPRÄGEFOLIEN

NUR FÜR LASER-DARK (NO-CUT) A-FOIL & OKI WEIßTONER DRUCKER



EINSTELLUNGEN DER TRANSFERPRESSE (TABELLE 3)

B-PAPIER ZU A-FOIL	150°C - 160°C	90 - 120 Sek.	2 - 3 Bar / mittlerer Druck
TRANSFER AUF DAS TEXTIL	150°C - 160°C	5 - 10 Sek.	2 Bar / leichter Druck
HEIßPRÄGEFOLIE	150°C - 160°C	50 - 55 Sek.	5 Bar / hoher Druck



VEREDELUNG MIT HEIßPRÄGEFOLIEN:

TRANSFERVORBEREITUNG:

- **Drucken** Sie Ihr Motiv **EINFARBIG SCHWARZ** (4-Farben-Schwarz*) und **pressen** es mit dem B-Papier zusammen (s. Tabelle 3).
- Ziehen Sie das B-Papier von der A-Foil in einer **langsamen und fließenden Bewegung** ab.
- **Schneiden** Sie die Ränder Ihres Transfers ab, um die Beschichtungsreste zu entfernen.

TRANSFER AUF DAS TEXTIL

- **Platzieren** Sie die A-Foil auf Ihrem Textil und **pressen** diese zusammen (s. Tabelle 3).
- **Warten** Sie bis die **A-Foil vollständig ausgekühlt** ist bevor Sie diese entfernen!

VEREDELN MIT DER HEIßPRÄGEFOLIE

- Decken Sie nun das Motiv mit Ihrer Heißprägefolie und einem Blatt *Matt Finish Economy* ab. Anschließend pressen Sie die Folie wie angegeben (s. Tabelle 3).
- Ziehen Sie die Heißprägefolie im **absolut kalten Zustand** ab!
- Waschbeständig bis zu 40°C.



TIPP: Reiben Sie mit einem Stück Textil über den Transfer, damit sich eventuelle lose Rückstände der Heißprägefolie lösen!

* 4-Farben-Schwarz besteht aus 100% Cyan, 100% Magenta, 100% Yellow & und ist die perfekte Grundfarbe zum Metallisieren!

WICHTIG: Wir empfehlen Swing-Away und Pneumatische Pressen! Für optimale Ergebnisse wird ein hoher Druck benötigt!

WICHTIG: Bevor Sie Ihre **Serienproduktion** starten, empfehlen wir Ihnen bei **allen Materialien Druck- und Waschtests** durchzuführen. **Wichtiger Hinweis zum beidseitigen Bedrucken von Textilien:** T-Shirts, die **ein Motiv** auf der **Vorder- UND Rückseite** bekommen, müssen Sie über die Heizplatte Ihrer Transferpresse stülpen. Somit wird nur eine Seite des Textiles mit Hitze behandelt und Sie vermeiden, dass das zuerst applizierte Motiv wieder herausgepresst wird.